

Der Landtag von Niederösterreich hat am 24. Oktober 2019 beschlossen:

Änderung des NÖ Gentechnik-Vorsorgegesetzes

Das NÖ Gentechnik-Vorsorgegesetz, LGBl. 6180, wird wie folgt geändert:

1. Im Inhaltsverzeichnis lautet die Zeile nach dem Wort „Überwachung“:
„§ 7a Begleitmaßnahmen zur Verordnung (EU) 2017/625 über amtliche Kontrollen“
2. Im Inhaltsverzeichnis lauten die Zeilen nach dem Wort „Gleichbehandlung“:
„§ 11 Informationsübermittlung
§ 12 Umgesetzte EU-Richtlinien und Informationsverfahren
§ 13 Schlussbestimmungen“
3. Im § 1 Abs. 2 tritt anstelle des Zitates „BGBl. I Nr. 126/2015“ das Zitat „BGBl. I Nr. 59/2018“.
4. Im § 1 erhalten die Absätze 3 und 4 die Bezeichnung Abs. 4 und 5. § 1 Abs. 3 (neu) lautet:
„(3) Mit diesem Gesetz werden im Hinblick auf die in Abs. 1 genannten Maßnahmen, Begleitmaßnahmen zur Durchführung der folgenden Verordnung der Europäischen Union festgelegt:
Verordnung (EU) 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. März 2017 über amtliche Kontrollen und andere amtliche Tätigkeiten zur Gewährleistung der Anwendung des Lebens- und Futtermittelrechts und der Vorschriften über Tiergesundheit und Tierschutz, Pflanzengesundheit und Pflanzenschutzmittel, zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 999/2001, (EG) Nr. 396/2005, (EG) Nr. 1069/2009, (EG) Nr. 1107/2009, (EU) Nr. 1151/2012, (EU) Nr. 652/2014, (EU) 2016/429 und (EU) 2016/2031 des Europäischen Parlaments und des Rates, der Verordnungen (EG) Nr. 1/2005 und (EG) Nr. 1099/2009 des Rates sowie der Richtlinien 98/58/EG, 1999/74/EG, 2007/43/EG, 2008/119/EG und 2008/120/EG des Rates und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 854/2004 und (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates, der Richtlinien 89/608/EWG, 89/662/EWG, 90/425/EWG, 91/496/EEG, 96/23/EG, 96/93/EG und 97/78/EG des Rates und des Beschlusses 92/438/EWG des Rates (Verordnung über amtliche

Kontrollen), ABl. Nr. L 95 vom 7. April 2017, S. 1, im Folgenden Verordnung (EU) 2017/625 über amtliche Kontrollen.“

5. Im § 1 Abs. 5 (neu) tritt anstelle des Zitates „**NÖ Kulturpflanzenschutzgesetzes 1978**, LGBl. 6130,“ das Zitat „**NÖ Pflanzengesundheitsgesetzes**“.
6. Im § 2 Z 1 tritt anstelle des Zitates „BGBl. I Nr. 126/2015“ das Zitat „BGBl. I Nr. 59/2018“.
7. Im § 2 Z 4 tritt anstelle des Zitates „§ 11 Abs. 1“ das Zitat „§ 12 Abs. 1“.
8. Im § 2 Z 8 tritt anstelle des Zitates „BGBl. I Nr. 161/2013“ das Zitat „BGBl. I Nr. 58/2018“.
9. Im § 5b Abs. 1 tritt anstelle des Zitates „§ 11 Abs. 1“ das Zitat „§ 12 Abs. 1“.
10. Nach dem § 7 wird folgender § 7a eingefügt:

„§ 7a

Begleitmaßnahmen zur Verordnung (EU) 2017/625 über amtliche Kontrollen

- (1) Der **Landesregierung** obliegt die **Vollziehung** der Bestimmungen der Artikel 4 bis 15, 23, 27 bis 35 und 37 bis 42 der Verordnung (EU) 2017/625 über amtliche Kontrollen, soweit sich diese auf die **Gentechnik-Vorsorge (§ 1 Abs. 1)** in Angelegenheiten der Gesetzgebung des Landes beziehen.
- (2) Die **Zuständigkeit** der Landesregierung erstreckt sich auch auf die **Vollziehung** der **Durchführungsvorschriften** (Durchführungsrechtsakte und delegierte Rechtsakte) der Verordnung (EU) 2017/625 über amtliche Kontrollen, soweit sich diese auf die **Gentechnik-Vorsorge (§ 1 Abs. 1)** in Angelegenheiten der Gesetzgebung des Landes beziehen.
- (3) **Rechtsakte**, die aufgrund der Verordnung (EU) 2017/625 über amtliche Kontrollen erlassen werden und die sich an die Mitgliedstaaten richten, sind, soweit sie sich

auf die **Gentechnik-Vorsorge (§ 1 Abs. 1)** in Angelegenheiten der Gesetzgebung des Landes beziehen, **unmittelbar** anwendbar.

(4) Die **Landesregierung** hat zur näheren **Ausführung von Rechtsvorschriften der Europäischen Union**, insbesondere der Verordnung (EU) 2017/625 über amtliche Kontrollen und den aufgrund dieser Verordnung (EU) erlassenen Durchführungsvorschriften durch Verordnung nähere Vorschriften über die **Aus- und Weiterbildung von Kontrollorganen** zu erlassen, soweit dies zur Erfüllung unionsrechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist.

(5) Die Anwendung der Bestimmungen der §§ 6 und 7 im Rahmen der Überwachung hat nach Maßgabe der im Abs. 1 genannten Bestimmungen der Verordnung (EU) 2017/625 über amtliche Kontrollen zu erfolgen.“

11. Im § 9 Abs. 1 wird am Ende der Z 4 das Wort „oder“ durch einen Strichpunkt ersetzt, am Ende der Z 5 nach dem Wort „nachkommt“ der Punkt durch das Wort „oder“ ersetzt und folgende Z 6 angefügt:

„6. gegen unmittelbar anwendbare Bestimmungen der Verordnung (EU) 2017/625 über amtliche Kontrollen oder der aufgrund der Verordnung (EU) 2017/625 über amtliche Kontrollen erlassenen Durchführungsvorschriften der Europäischen Union verstößt, soweit sich diese auf die Gentechnik-Vorsorge (§ 1 Abs. 1) in den Angelegenheiten der Gesetzgebung des Landes beziehen.“

12. Die §§ 11 und 12 erhalten die Bezeichnungen § 12 und § 13. § 11 (neu) lautet:

„§ 11

Informationsübermittlung

Die **Übermittlung** der erforderlichen Informationen, Unterlagen, Dokumente, Berichte und Statistiken zur Erfüllung der Koordinierungsaufgaben sowie der Auskunfts- und Berichtspflichten gemäß Art. 4 Abs. 2 sowie Titel V der Verordnung (EU) 2017/625 über amtliche Kontrollen an die zuständigen Behörden des Bundes hat so **rechtzeitig** zu erfolgen, dass die **Koordinierungsaufgaben** sowie **Auskunfts- und Berichtspflichten**, die gemäß den Unionsvorschriften zu erfüllen sind,

wahrgenommen werden können und eine den Unionsvorschriften entsprechende **Übermittlung an die Europäische Kommission** möglich ist.“

13. Im § 13 (neu) wird folgender Abs. 4 angefügt:

„(4) § 1 Abs. 3 bis 5, § 7a, § 9 Abs. 1 und § 11 sowie die Einträge zu den §§ 7a und 11 im Inhaltsverzeichnis in der Fassung des Landesgesetzes LGBl. Nr. XX/XXXX treten am 14. Dezember 2019 in Kraft.“